

# Nationaldemokratische Partei Deutschlands im Kreistag Gotha

NPD im Kreistag Gotha | Postfach 10 01 41 | 99851 Gotha

Landratsamt Gotha  
Kreistagsbüro  
18.-März-Straße 50  
99867 Gotha



## NPD im Kreistag Gotha

Postfach 10 01 41  
99851 Gotha

ePost: kreistag@npd-gotha.de  
Netz: www.npd-gotha.de

Gotha, den 27.11.2012

## Änderungsanträge Zum Haushaltsplan-Entwurf des Landkreises Gotha für das Haushaltsjahr 2013

Der Kreistag möge beschließen:

- a) Die Haushaltsstelle 01.0000.71800 (Zuschüsse an Fraktionen des Kreistages) wird um 35.600 EUR gekürzt und beträgt nunmehr 9.600 EUR.
- b) Die Haushaltsstelle 01.0010.61100 (Repräsentationsausgaben des Landrates) wird um 17.000 EUR gekürzt und beträgt nunmehr 20.000 EUR.
- c) Die Haushaltsstelle 01.0080.66000 (Verfüugungsmittel des Landrates) wird um 1.000 EUR gekürzt und beträgt nunmehr 1.500 EUR.
- d) Die Haushaltsstelle 01.0270.65820 (Projektförderung Ausländer) wird um 3.000 EUR gekürzt und damit vollständig gestrichen.
- e) Die Haushaltsstelle 01.0270.65830 (Förderung von Vereinen zur Ausländerarbeit) wird um 800 EUR gekürzt und damit vollständig gestrichen.
- f) Die Haushaltsstelle 02.0602.94000 (Ausbau Dachgeschoss Außenstelle Humboldtstraße) wird um 65.000 EUR gekürzt und damit vollständig gestrichen.

Die sich aus o.g. Punkten ergebenden Einsparungen werden wie folgt verteilt:

- g) Der Haushaltsstelle 02.4600.98200 (Zuschüsse für Jugendarbeit in Gemeinden) werden 4.000 EUR zugeführt.
- h) Der Haushaltsstelle 01.5500.71810 (Zuschüsse an Sportvereine) werden 16.400 EUR zugeführt.
- i) Einer neu zu schaffenden Haushaltsstelle „Einschulungsgutschein“ im Abschnitt 20 (Schulverwaltung) des Verwaltungshaushaltes werden 105.000 EUR zugeführt.

Begründung:

Um den Landkreis Gotha zukünftig für Familien attraktiv zu gestalten und der demographischen Katastrophe mit den Mitteln der Kreispolitik entgegen zu wirken, sind klare Prioritätensetzungen beim Haushalt notwendig. Um in den Bereichen von Jugendarbeit und Sport auch in Zukunft leistungsfähige Strukturen gewährleisten zu können sowie neue Möglichkeiten der Familienförderung zu schaffen, sind in den Bereichen des Kreistages, des Landrates sowie in der Kreisverwaltung Einsparungen vorzunehmen bzw. eventuelle Investitionen zurückzustellen.

Die Kürzung der Zuschüsse an die Fraktionen des Kreistages entspricht einer künftigen monatlichen Pauschale von 200 EUR pro Fraktion. Diese ist für die politische Arbeit im Kreistag absolut ausreichend. Weitere personengebundene Zuweisungen an die Fraktionen sind unnötig. Weiterhin ist es ebenfalls nicht zeitgemäß, wenn bei stetig steigenden Kreisumlagen die Repräsentationsausgaben und Verfügungsmittel des Landrates gleich bleiben. Auch hier muss es Einsparungen geben.

Die Förderung von Vereinen und Projekten zur Ausländerarbeit ist vollständig einzustellen. Dies muss zukünftig durch private Träger erbracht werden. Eine Finanzierung durch öffentliche Mittel ist hinsichtlich der Kürzungen in anderen Bereichen nicht vermittelbar.

Der Ausbau des Dachgeschosses in der Außenstelle Humboldtstraße des Landratsamtes muss ebenfalls weitaus wichtigeren Ausgaben zum Opfer fallen. Der Raumbedarf für fünf Arbeitsplätze ist durch anderweitige Umstrukturierungen innerhalb der bestehenden Räumlichkeiten zu gewährleisten.

Die Zuschüsse für die Jugendarbeit in den Gemeinden sollen im Vergleich zu den Vorjahren gleich bleiben, da die Gemeinden durch die höhere Kreisumlage ohnehin schwer belastet sind.

Hinsichtlich der zu erwartenden Kosten, welche auf die Sportvereine durch höhere Hallengebühren zukommen, soll durch den erhöhten Betrag ein Ausgleich geschaffen werden.

Der „Einschulungsgutschein“ als familienfördernde Maßnahme soll erstmals ab dem kommenden Schuljahresbeginn im Sommer 2013 Gültigkeit haben. Mit der bereitgestellten Summe soll für jedes einzuschulende Kind ein Gutschein über 100 EUR zur Verfügung gestellt werden, mit dem Lernmaterial, Schulbücher und Schreibwaren für den Schulbeginn bei zuvor festgelegten Händlern gekauft werden sollen. Der Landrat wird zugleich beauftragt, die entsprechenden Händler anzufragen.

Sebastian Reiche  
für die NPD im Kreistag Gotha